

PRESSEMITTEILUNG

Bulgarische Spezialisten konsultieren Radioaktivitätsmessstelle des Landes

Am 09. und 11.12. 2008 werden 2 Mitarbeiter/-innen aus dem bulgarischen Kernkraftwerk Koslodui eine Konsultation in der Radioaktivitätsmessstelle des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie (LUNG) in Stralsund durchführen. Dabei handelt es sich um Mitarbeiter/Innen aus dem Laborbereich, die u.a. für die betreibereigene Kontrolle der radioaktiven Emissionen und Immissionen des dortigen Kernkraftwerkes zuständig sind.

Die Radioaktivitätsmessstelle des LUNG ist zuständig für die landesweite Überwachung der Radioaktivität in der Umwelt und für die amtliche Kontrolle radioaktiver Emissionen und Immissionen in M-V. In diesem Zusammenhang werden ähnliche oder auch gleiche Messverfahren wie in Koslodui praktiziert. Seit Juni 2007 ist die Radioaktivitätsmessstelle des LUNG mit den entsprechenden radiometrischen und radiochemischen Verfahren als Prüflabor nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiert. Deshalb liegt das Interesse der bulgarischen Kollegen/-innen schwerpunktmäßig in der Durchführung und der Dokumentation der Maßnahmen der analytischen Qualitätssicherung.

Auf diese Weise hofft das LUNG einen kleinen Beitrag für eine auf hohem Niveau zu etablierende Radioaktivitätskontrolle im KKW Koslodui leisten zu können.

Nähere Informationen über: Dr. Kühne 03831 696 610

LUNG

Güstrow, 09.12.2008

Nummer: 27/ 08

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und

Geologie Mecklenburg-Vorpommern

Goldberger Str. 12

18273 Güstrow

Telefon: (0 38 43) 7 77-0

Fax: (0 38 43) 7 77-1 06

<http://www.lung.mv-regierung.de>

V.i.S.d.P.: Dr. Harald Stegemann